



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 24
Heft 3
September 2015

Pfiff

92

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung



Die bei der Jahreshauptversammlung anwesenden geehrten Mitglieder mit
Bürgermeister Ludwig Mayinger, Geistl. Beirat Pfarrer Franz Remberger,
Vorsitzendem Reinhard Eichiner und dessen Stellvertreter Gerhard Schöpfel.

**NEU**

- Privatkonto

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld:

- Kontowecker
- Klicksparen
- pushTAN
- kostenlose App Sparkassen+
- 7,40 % Sollzinssatz (Dispositionskredit / Stand 08/15)
- Langzeitarchivierung der Kontoauszüge
- Zwei Sparkassenkarten

Und dies alles für nur 3,60 Euro Kontopreis im Monat - bis zum 25. Geburtstag kostenlose Kontoführung.

Weitere Informationen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Eichstätt oder unter www.sparkasse-eichstaett.de.

 Sparkasse
Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!



Die Mitglieder unseres Sportvereins sind mit ihrer Vereinsführung offenbar zufrieden. Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. Juli 2015, wurden unter der Leitung von Bürgermeister Ludwig Mayinger die Neuwahlen in einer Rekordzeit von sieben Minuten durchgeführt. Ich danke allen, die sich wieder für ein Amt zur Verfügung gestellt haben, um die Aufgaben der nächsten zwei Jahre, Vereinsjubiläum und Abschluss der Bauarbeiten, zu meistern. Besonders danke ich den aus der Vorstandschaft ausgeschiedenen Spartenleiter-Fußball Thomas Maurer, Frauenwartin Johanna Schubert und den Ausschussmitgliedern Anja Lang und Michael Raatz für ihre Mitarbeit im Verein.

Gleichzeitig begrüße ich den neuen Spartenleiter-Fußball Benjamin Schneider, die Frauenwartin Martina Heimisch und die neuen Ausschussmitglieder Irmi Färber und Andreas Kössler im Kreis der Vorstandschaft.

Diese Zeilen schreibe ich zwei Tage nach dem 2:2 in Obereichstätt. Fazit: Wir waren wieder die bessere Mannschaft, haben aber wieder wie in den Spielen zuvor unsere Torchancen nicht genutzt und waren an beiden Gegentoren mitschuldig. Noch schlimmer an diesem Spiel war die schwere Verletzung unseres Stammspielers Benjamin Schneider, der sich die Elle gebrochen hat und für mindestens acht Wochen ausfällt. Wir wünschen ihm auf diesem Weg eine gute Genesung. Drei Wochen zuvor musste schon Felix Schöpfel nach dem Training für einige Tage in die Klinik. Er ist auf dem Weg der Besserung, aber noch nicht ganz fit. Auch Andy Zucker ist in letzter Zeit als Spieler ausgefallen, da er sich im Training das Nasenbein gebrochen hat. Zusätzlich fehlen berufsbedingt immer wieder Spieler, wie Matthias Schneider und Markus Breitenhuber in Obereichstätt.

Danken möchte ich besonders unserem Jugendleiter Walter Raatz, der auch für die Saison 2015/16 wieder mit viel Mühe die Jugendmannschaften von U9 bis

U19 zusammengestellt hat. Drei Jugendmannschaften setzen in dieser Saison die Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld und dem FV Obereichstätt fort. Zwei Mannschaften spielen nur mit der DJK Schernfeld zusammen.

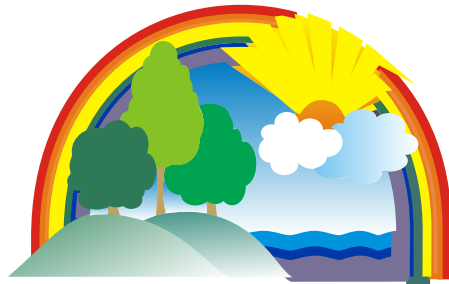
Die Planung für das 2016 anstehende Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen wurde vor kurzem gestartet. Dafür ist eigens ein Festausschuss gegründet worden, dem neben den Vorstandsmitgliedern noch Sophia Eisenschenk, Michael Neumeyer, Michael Olschewski, Florian Raatz und Daniel Schwäbl angehören. Weitere Mitglieder, die mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Die Erweiterung des Sportheims schreitet mit großen Schritten weiter voran. Der An- und Umbau kostet viel ehrenamtlichen Einsatz. In den letzten Tagen wurden mit Außenmalerarbeiten und Pflasterarbeiten begonnen. Bei der Baumaßnahme sind wir voll im vorgegebenen Zeitplan. Dafür danke ich den engagierten Helfern!

Ihr Reinhard Eichiner
1. Vorsitzender

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Als der hl. Don Bosco

als Giovanni Bosco vor 200 Jahren am 16. August 1815 das Licht der Welt erblickte, konnte keiner ahnen, dass aus ihm ein begnadeter Jugendseelsorger und Heiliger werden würde.

Mit damals neuen und bis heute gültigen Erziehungsmethoden kümmerte er sich um verwahrloste Jugendliche in Turin. Er sah, dass in vielen ein guter Kern steckt, der wachsen würde, wenn man ihn fördert. So versuchte er in ihnen eine Liebe zum Guten und Heiligen zu wecken, damit sie ihren Platz im Leben finden und einnehmen konnten, ganz in dem Sinn, wie er sagte: „Diese Kinder sind Edelsteine, die auf der Straße liegen. Sie müssen nur aufgehoben werden und schon leuchten sie.“

In diesem Bemühen waren die hl. Eucharistie und Maria die zwei Säulen seines Glaubens. Er, der wusste, wie unbeständig diese Welt ist, wollte seinen Schützlingen nicht nur einen Beruf lernen lassen, sondern ihnen auch einen Glauben vermitteln, der im Wagnis des Lebens einen Halt gibt. Einen Halt, den er so umschreibt: „Halte dich an Gott. Mach es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er fliegen kann.“

Weil dieser Glaube ein fröhliches Gesicht tragen sollte, gab es neben der Arbeit und dem Gebet auch freie Zeit für Sport und Spiel. Ein Ansatz, den man aus heutiger Sicht als ganzheitlich bezeichnen würde und den wohl auch die DJK im Blick hatte, als sie sich als Sportverband mit kirchlicher Bindung gründete.

Zum Wohl der heutigen Jugend und aller Sportler wünsche ich mir, dass diese Haltung in der DJK immer lebendig bleibt. Der hl. Don Bosco sei im Himmel dafür unser Fürsprecher.

Ihnen allen viel Freude am Leben, am Glauben und beim Sport.

Ihr Pfarrer Franz Remberger



Stadler Holzbau
 ...bauen und gestalten mit Holz!

Zimmerei
 Bedachungen
 Sägewerk



An der Leite 3
 85132 Rupertsbuch
 Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
 Tel. ... 0 84 21 / 63 52
 E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/15, 5. Dez. 2015

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Fotosatz: Pater Winklehner OSFS. Fotos: Breitenhuber, Dirmeier, Forster, Heimisch M., Schneider J. Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.
 Im Internet: www.djkworkerszell.de

Schausonntag
 Jeden Sonntag
 von 13 - 17 Uhr

ihre Komplettschreinerei

TREPPENBAU BIEHLER




Treppenbau Schreinerei
 Bernhard Biehler
 Lindenstraße 16
 85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
 Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de



Informationen aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Reinhard Eichiner 41 Mitglieder der derzeit 578 Mitglieder begrüßen, darunter 1. Bürgermeister Ludwig Mayinger und die Gemeinderäte Irene Bauer, Lieselotte Heieis und Daniel Schwäbl, sowie den Geistlichen Beirat Pfarrer Franz Remberger. Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, gedachten die Anwesenden der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Rupert Schneider, Martin Schneider, Rupert Vetter und Barbara Pfefferle.

Danach folgten die Berichte von Schriftführer Josef Forster und Kassenwartin Andrea Eisenschenk.

Die Berichte der einzelnen Fußballmannschaften über die abgelaufene Saison wurden in der letzten Pfiff-Ausgabe veröffentlicht. Weiter berichtete Frauenwartin Johanna Schubert über die Fitnessgruppe (Damengymnastik) und Helga Breitenhuber über die Wirbelsäulengymnastik, sowie Adalbert Neumeyer über die Herrengymnastik. Daniela Bauer berichtete vom Mutter-Kind-Turnen. Josef Forster verlas den Bericht von Abteilungsleiter Andreas Regler über die Tennisabteilung. Bürgermeister Ludwig Mayinger und Geistl. Beirat Pfarrer Remberger sprachen Grußworte.

Danach konnte Vorsitzender Reinhard Eichiner vier Mitglieder für 10jährige Mitgliedschaft, 22 Mitglieder für 20jährige Mitgliedschaft und 13 Mitglieder für 25jährige Mitgliedschaft ehren. Vier Mitglieder gehören dem Verein 40 Jahre an (siehe auch Ehrentafel).

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurden die Neuwahlen durchgeführt, zu denen Fußball-Spartenleiter Thomas Maurer, Frauenwartin Johanna Schubert und die Ausschussmitglieder Anja Lang und Michael Raatz nicht mehr zur Verfügung standen. Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Reinhard Eichiner
Stv. Vorsitzender:	Gerhard Schöpfel
Schriftführer:	Josef Forster
Kassenwart:	Andrea Eisenschenk
Jugendleiter:	Walter Raatz
Spartenleiter-Fußball:	Benjamin Schneider (neu)

In den Ausschuss wurden Thomas Eisenschenk, Roland Heimisch, Andreas Kössler (neu), Andreas Maurer und Fabian Schneider gewählt. Die von ihren Abteilungen bereits gewählten Tennis-Spartenleiter Andreas Regler, sowie Frauenwartin Martina Heimisch (neu) und deren Vertreterin Irmi Färber (neu) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Josef Forster

Josef Vetter GmbH & Co.

**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI**



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de



STÖSSL

Unternehmungen am Bau



**Hoch- und Tiefbau · Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Transport- und Kranwagenbetrieb**

**Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH
Figurstraße 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421/6314 · Fax: 0842/80793**

Ehrentafel

Bei der Jahreshauptversammlung am 17. Juli wurden geehrt:

Urkunde für 10jährige Mitgliedschaft:

Furkan Culfaz
Peter Dier jun.

Paul Linke
Annika Meier

Urkunde für 20jährige Mitgliedschaft:

Josef Amler
Maria-Anna Amler
Daniela Bauer
Johannes Bauer
Matthias Bauer
Verena Beyerle
Anna Breitenhuber
Christine Breitenhuber
Eva-Maria Breitenhuber
Franziska Diermeier
Rosa Eisenschenk

Franziska Hegenberger
Anna Heimisch
Fabian Heimisch
Rosi Nikol
Josef Stark
Walli Raatz
Agnes Rucker
Elfriede Scheinbacher
Kathrin Scheinbacher
Raphael Schneider
Stefan Wagner

Für 25jährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber

Bernhard Buchberger
Erwin Burzler
Norbert Crusius
Thomas Crusius
Firat Demir
Florian Gallus
Georg Heimisch

Rainer Maurer
Walter Medl
Peter Rosner
Johann Schneider (Sappenfeld)
Johannes Schwäbl
Lidwina Stark

Für 40jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde:

Johann Schneider (Rup.)
Johann Stößl

Hermann Wurm
Horst Zimmermann

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

seit über 50 Jahren

Elektro Beck

Der Elektro- & SonnenStrom-Spezialist

- SonnenStrom-Anlagen
- SonnenStrom-Speicher
- Energie- & Gebäudetechnik
- Großer Laden mit Reparaturwerkstatt
- Miele Hausgeräte
- Metz, Technisat und Grundig Fernsehgeräte

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld

Tel.: 08422 746
www.beck-elektro.de
info@beck-elektro.de

Erste Mannschaft hat Abgänge nicht verkraftet

Nach vier Jahren mit Trainer Jürgen Kury gehen die Seniorenfußballer mit Spielertainer Daniel Eisenschenk, der in der Vorsaison bereits als Co-Trainer fungierte, in die neue Saison. Unterstützt wird er dabei von den Co-Trainern Thomas Eisenschenk und Willi Schneider. Aus der A-Jugend rückten Jonas Schneider und Felix Schöpfel nach.



Vorbereitungsspiele in Marienstein (0:5), in Nassenfels (1:3) und gegen die DJK Dollnstein (1:3) wurden verloren. Im Totopokal wurde gegen die DJK Grafenberg 0:5 verloren. Bei Türk Gücü Eichstätt und in Burgsalach wurde jeweils 2:2 unentschieden gespielt. Beim Pokalturnier in Schernfeld wurde gegen Bieswang 2:0 gewonnen und gegen Ochsenfeld 0:0 gespielt. Da der Losentscheid gegen Ochsenfeld verloren wurde, spielte man im Spiel um Platz 3 gegen die DJK Schernfeld und gewann mit 5:1.

Im ersten Punktspiel musste man nach Ochsenfeld. Das Spiel endete nach einem Tor von Andreas Kössler 1:1. In Schernfeld wurde mit 2:0 (Tore: Kadir Cetin und Andreas Kössler) gewonnen. Im ersten Heimspiel gegen die SpVgg Wellheim gin-

gen die Gäste durch ein Eigentor von Markus Breitenhuber in Führung. Michael Olschewski konnte nach der Pause ausgleichen. Nachdem größte Torchancen vergeben wurden, kamen die Wellheimer in der 90. Minute zum 1:2-Siegtreffer.



Kritische Beobachter beim Spiel gegen Wellheim

Bei der Reserve des Kreisligisten SpVgg Wettelsheim wurde nach einem Rückstand noch 1:1 (Tor: Andreas Kössler) gespielt. Gegen die Reserve der DJK Dollnstein wurde nach Toren von Maximilian Schöpfel und Benjamin Schneider mit 2:0 gewonnen. Beim Überraschungsspitzenreiter FV Obereichstätt wurde 2:2 gespielt (Tore: Kadir Cetin und Ferdinand Schöpfel). In den bisherigen sechs Spielen wurden unnötige fünf Punkte abgegeben. Mit 9 Punkten und 9:6 Toren wird derzeit der 7. Platz belegt.

Dabei zeigte sich, dass der Abgang von Florian Flieger und Rick Pinder, sowie das Karriereende von Tobias Eichiner nicht verkraftet werden konnte. Zudem wechselte auch noch Raphael Schneider zur DJK Dollnstein und kurz vor Wechselschluss Dominik Galsterer zur TSG Ellingen. Wobei man für Dominik Galsterer Verständnis haben muss, da er nun Familie hat und in Weißenburg wohnt. Hinzu kamen auch noch einige verletzte oder erkrankte Spieler.



In den letzten Tagen haben sich Roman Wilhelm, Dimitrios Bourlis (bisher DJK Eichstätt/Preith), Zacharias Bourlis und Christos Sofogiannis unserem Verein angeschlossen.

Der Aderlass der 1. Mannschaft machte sich auch in der Reserve bemerkbar, da die bisherigen Stammspieler Florian Raatz und Matthias Schneider nun in der „Ersten“ spielen müssen. Im einzigen Vorbereitungsspiel wurde gegen die DJK Dollnstein II unentschieden (1:1) gespielt. Im ersten Punktspiel wurde in Ochsenfeld nach Toren von Christof Zinner, Paul Nothaft und Jan Heimisch mit 3:0 gewonnen. In Schernfeld wurde überraschend mit 1:2 (Tor: Jan Heimisch) verloren. Auch gegen Wellheim gab es eine 1:2-Niederlage (Tor: Paul Nothaft). Bei der 1. Mannschaft der SG Auernheim/Möhren wurde 1:1 (Tor: Peter Dier) gespielt. Gegen die Reserve der DJK Pollenfeld wurde mit 0:2 verloren. In Obereichstätt wurde nach Toren von Fabian Heimisch, Paul Nothaft, Jan Heimisch und Daniel Schwäbl mit 4:0 gewonnen. Mit 7 Punkten und 10:7 Toren wird derzeit der 7. Platz belegt.

Josef Forster



Nachtrag zum Jugendspielbetrieb 2014/15

Die **U19-Junioren** belegten mit 10 Punkten und 28:47 Toren den 8. Platz. Die **U15-Junioren**, betreut von Alois Böhm, belegten mit 24 Punkten und 54:63 Toren den 6. Platz. Die eigenen **U13-Junioren** belegten mit ihrem Trainer Tobias Schubert mit vier Punkten und 14:118 Toren den letzten Platz. Bei den **U9-Junioren** mit ihrem Trainer Adalbert Neumeyer gibt es keine Tabelle (Fairnessliga). In der Herbstrunde wurde ein Spiel bei der DJK Limes mit 4:1 gewonnen und fünf Spiele verloren. In der Frühjahrsrunde wurde gegen Marienstein unentschieden 1:1 gespielt und in Obereichstätt 4:1 gewonnen. Die restlichen acht Spiele wurden verloren.

In der Saison 2015/16 wird bei den U19-, U17- und U15-Junioren mit der DJK Schernfeld und dem FV Obereichstätt in einer Spielgemeinschaft gespielt. Bei den U13- und U11-Junioren besteht die Spielgemeinschaft nur mit der DJK Schernfeld. Dazu wurde eine eigene U9-Juniorenmannschaft gemeldet.

Josef Forster

Saisonabschlussfeier der Fitnessgruppe

Am 29.7.2015 fand die Saisonabschlussfeier der Fitnessdamen in der Eichstätter Burgschenke mit 18 aktiven Turnerinnen statt. Dabei wurden die beiden Spartenleiterinnen Johanna Schubert (10 Jahre) und Anja Lang (4 Jahre) verabschiedet.



Wir haben uns bei beiden für ihr jahrelanges persönliches Engagement bedankt und ihnen Präsente überreicht. Bei dieser Gelegenheit wurden den Übungsleiterinnen Cornelia Heimisch und Irmi Färber für die zahlreichen Turnstunden ebenfalls Geschenke übergeben. Danach verabschiedete sich Irmi mit selbstgemachter Marmelade und bedankte sich bei Cornelia für die Führung der Anwesenheitsliste.

Über Verstärkung in der Fitnessgruppe freuen sich Cornelia Heimisch und Christine Schneider!

Die neuen Spartenleiterinnen
Martina Heimisch und Irmi Färber





Bericht Wirbelsäulengymnastik

Am 27. Juli 2015 feierten 33 Frauen der Sparte Wirbelsäulengymnastik im Sportheim ihren Saisonabschluss. Wir verbrachten ein paar vergnügte und unterhaltsame Stunden. Kulinarisch wurden wir von unserer Marianne Ruppert verwöhnt. Sie zauberte für uns ein reichhaltiges und leckeres Buffet. Frau Christa Eichner bedankte sich im Namen aller bei Helga Breitenhuber für das Abhalten der Turnstunden mit einem Geschenk.



Wir starten wieder am 21. September mit unserer Wirbelsäulengymnastik und freuen uns auch über Neuzugänge.



Bei dieser Gelegenheit konnte Vorsitzender Reinhard Eichner einige Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein ehren.

Geehrt wurden Rosa Eisenschenk, Franziska Hegenberger, Walburga Raatz, Anna Heimisch, Anna Breitenhuber (nicht im Bild) und Maria-Anna Amler (nicht im Bild) für 20 Jahre Mitgliedschaft, sowie Lidwina Stark für 25 Jahre.

Helga Breitenhuber



Wanderbären in Tirol unterwegs

Die Wanderbären Martin und Gertrud Kahl hatten zum großen Wanderbärenausflug nach Berwang in Tirol eingeladen. Pünktlich um 13.30 Uhr setzten sich vier Autos und ein Kleinbus mit 22 Wanderbären in Bewegung. Beinahe hätte Martin das Maskottchen der Wanderbären, einen kleinen Stoffbären, vergessen, was zur Folge gehabt hätte, dass Martin auch im Jahr 2016 die Fahrt organisieren hätte müssen. Aber ein Wink mit dem Zaunpfahl verhinderte das Schlimmste. Über Augsburg ging es zur Zwischenstation „Gasthof Lechblick“. Dort konnte man bei (noch) herrlichem Sommerwetter einen Kaffee, ein Bier und leckere Kuchen genießen. Ganz nebenbei traf man auch noch den ehemaligen Workerszeller Peter Eisenschenk, der in diesem Lokal für das gute Essen zuständig ist. Anschließend ging die Fahrt weiter zum Hotel „Almrausch“ (heißt wirklich so) in Rinnen bei Berwang.

Nachdem die Zimmer verteilt waren, traf man sich sogleich zum Abendessen im Speiseraum. Die Juniorwirtin gesellte sich sehr schnell zu der illustren Gruppe und sorgte für beste Stimmung.

Im Anschluss daran ging's in den „Heustadl“, eine urige Kneipe eines anderen Hotels. Dort verbrachte man noch ein paar gesellige Stunden. Margit Heimisch machte sehr schnell Bekanntschaft mit zwei lustigen Berlinerinnen, welche von der Truppe sehr beeindruckt waren, insbesondere von Margit Heimisch, und fast nicht mehr gehen wollten.

Am nächsten Morgen dann das böse Erwachen. Es regnete ohne Unterlass, so dass an die geplante Wanderung gar nicht zu denken war. Aber da Bären ja schlaue Tiere sind, hatten die Wanderbären ganz schnell eine Alternative gefunden. Denn beim Nachhauseweg am Vorabend passierte man eine kleine Eisenbahn, den „Stadl-Bräu-Express“, welcher Touristen durch die Gegend kutscherte. Kurz entschlossen mietete man diese Bahn und schon ging es los, bis ans „Ende der Welt“. Lokführer Michael versorgte die Wanderer noch mit einer Kiste Bier und dann setzte sich der Zug in Bewegung, immer aufwärts. Zwischendurch stoppte er, und unser Zugbegleiter erklärte uns die Flora und Fauna der Tiroler Berge, und dass es im Gebirge keine Wildschweine gäbe. Auch stellte er die Berge der Gegend mit Höhenangaben vor. Es war eine sehr beeindruckende und vor allem lustige Fahrt. Nach gut einer Stunde war das Ziel „Ende der Welt“ erreicht. Hier ging es nicht mehr weiter. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichte man die Jausenstation Wechner in Mitteregg (eine kleine Ortschaft mit 29 Einwohnern). Dort stärkte man sich mit Bier und Jagertee (auf tirolerisch „Boasproatza“, so Zugführer Michael) vor der Rückfahrt.



Endlich hatte es auch zu regnen aufgehört, und man konnte noch zu einer kleinen Wanderung auf die Kögelehütte (1645 m) aufbrechen. Nach knapp einer halben Stunde war diese auch erreicht und man genoss hervorragende Hausmannskost. Danach machten sich noch 12 Wanderbären auf, um das Schnapsmuseum in Berwang, mit Schnapsprobe, zu besuchen. Dort angekommen musste man feststellen, dass das eigentlich nur eine Schnapshütte war und kein Museum. Nichtsdestotrotz wollte man die Schnapsprobe jedoch machen. Die „Wirtin“ war von dem Ansturm der 12 Bären dermaßen beeindruckt (oder war’s vielleicht doch der Schnaps), dass sie nichts mehr auf die Reihe brachte und Sandra Dirmeier ihr helfen musste, damit das eine ordnungsgemäße Schnapsprobe werden sollte. Drei Schnäpse für insgesamt drei Euro durfte jeder probieren (natürlich keine ganzen Stamperl). Bei den Männern war der Obstler der absolute Hit, gefolgt von

Terminvormerkungen

26.12.15

Weihnachtsfeier



Bergheublume und Vogelbeere. Die Damen kosteten Holunder- und Marillen-Likör, sowie einen Marillen-Brand. Gekauft wurde nix.

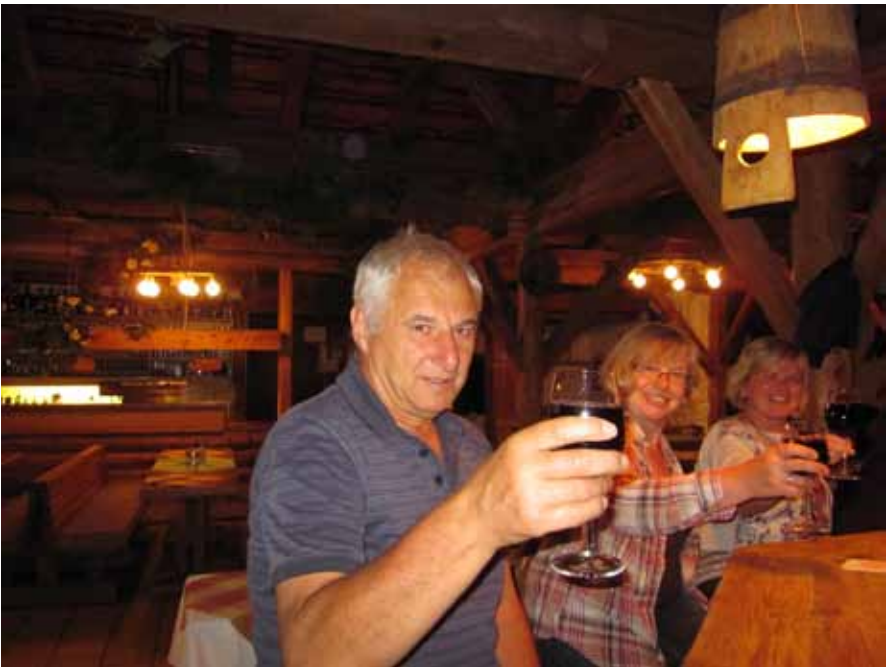


Gleich danach ging's zurück zum Hotel „Almrausch“ in Rinnen. Ein Teil der Gruppe wurde von der jungen Wirtin mit ihrem Kleinbus abgeholt, und die, die keinen Platz mehr hatten, mussten halt zu Fuß laufen. Nach dem wiederum köstlichen Abendessen ging es nochmals in den „Heustadl“. Dort spielte an diesem Samstag Livemusik (das Berwanger Lederhosen-Duo) und so mancher schwang das Tanzbein. Bei einer Tanzrunde waren sogar alle Wanderbären mit ihren einheitlichen, grünen Wanderbären-T-Shirts auf der Bühne. Mehrmals wurden die Wanderbären auch als Teddybärenverein bezeichnet, was jedoch sehr schnell korrigiert wurde. Und wiederum traf man die beiden neuen Freundinnen aus Berlin, welche sich zu uns, insbesondere zu Margit, gesellten. Nach etlichen gemütlichen Stunden verließen die Wanderbären den Ort der Gemütlichkeit (es war auch schon gut nach Mitternacht) und begaben sich zurück ins Hotel. Nicht jedoch ohne die Suite von Alois und Walli gesehen zu haben. Dieses Appartement bestand aus sage und schreibe fünf Zimmern, zwei Schlafzimmern, einem Wohnzimmer, einer Küche und einem großen Bad. Nachdem alle Räumlichkeiten besichtigt waren, wurden noch ein paar Schnäpsle getrunken und man ging in seine eigenen Räumlichkeiten, in der Hoffnung, dass das Wetter am Morgen schöner wäre.



Diese Hoffnung musste ganz schnell begraben werden, denn es regnete auch an diesem Morgen. Frohen Mutes machte man sich dennoch auf zur längsten Hängebrücke der Welt, der „Highline 179“, 408 m lang und 114 m hoch. Schon im Vorfeld hatten ein paar Wanderbären jedoch bekundet, dass sie nicht über diese Brücke gehen werden. Soweit kam es jedoch nicht, denn es regnete noch immer in Strömen, und so entschloss man sich kurzerhand die Wieskirche zu besuchen. Weiter ging die Fahrt in Richtung Wies, vorbei an den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau. Die Wieskirche beeindruckte die gesamte Mannschaft durch ihre außerordentliche Architektur, durch die einmalige Ausstattung und Gestaltung.

Beim Mittagessen ergriff Wanderbär Martin das Wort und verkündete das Ergebnis des geheimen Wanderbärenpremiums, das den neuen Wanderbären gewählt hatte. Wanderbär 2016 ist der bisherige Schwammerlkönig Alois Böhm mit Gemahlin Walli.



Er nahm die Wahl sofort an, nichts anderes bliebe ihm ja sowieso nicht übrig. Im Namen aller Wanderbären bedankte sich Karl-Heinz Schlamp bei Martin und Gertrud für die hervorragende Planung und Organisation der Reise, und für das Wetter ist nicht der Wanderbär zuständig.



Apropos Schwammerlkönig. Auch in diesem Jahr war Alois wieder in den Wäldern Tirols unterwegs und hat wiederum außerordentlich viele Pfifferlinge und auch Steinpilze gefunden. Beinahe hätte er sie im Hotel vergessen. Und es war nur einem ganz glücklichen Zufall zu verdanken, dass die Schwammerl und Pilze nicht in Österreich geblieben sind. Die Reise ging weiter nach Landsberg am Lech zum Kaffee trinken. Niemand hatte jedoch damit gerechnet, dass in Landsberg Dult war und somit die ganze Innenstadt völlig überfüllt war. Nach kurzer Besprechung fuhr man weiter nach Augsburg ins Kaffee Dichtl. Dort war genügend Platz und so konnte man den köstlichen Kaffee und die guten Kuchen genießen.



Bevor die Heimreise angetreten wurde, besichtigte man noch die moderne Moritz-Kirche. Man war schwer beeindruckt von der Schlichtheit dieses sakralen Bauwerks. Danach ging es in Richtung Heimat. Einige Wanderbären trafen sich noch zum Ausklang im Eichstätter Volksfest und ließen diesen, trotz des schlechten Wetters, wunderschönen Ausflug nochmals Revue passieren. Ganz gespannt kann man sein, wo die Reise im Jahr 2016 mit den neuen Wanderbären Alois und Walli hingehet.

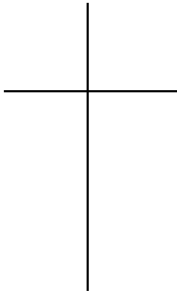


Johann Schneider

Impressionen von unserer Baustelle



Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Gründungsmitgliedes



Michael Morgott

geb. am 11.2.1940
verst. am 1.9.2015

Vereinsmitglied
seit 1.4.1966



Wir danken ihm für seine Unterstützung und Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

DJK Workerszell e.V.
Reinhard Eichiner
Vorsitzender

Ansprechpartner im Verein:

- Vorsitzender: Reinhard Eichiner, Figurstraße 27
85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/6384
- Stv. Vorsitzender: Gerhard Schöpfel, An der Leite 27,
85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/80998
- Geistlicher Beirat: Pfarrer Franz Remberger, An der Bundes-
strasse 10, 85132 Rupertsbuch,
Tel. 08421/7611
- Geschäftsführer: Josef Forster, Stadtweg 1, 85132 Sappendorf,
Tel. 08421/6443 oder 6001140 (tagsüber)
- Kassenwartin: Andrea Eisenschenk, Espanweg 13,
85132 Workerszell, Tel. 08421/8498

Jugendleiter:	Walter Raatz, Heuweg 11, 85132 Workerszell, Tel. 08421/2380
Fußballabteilung:	Benjamin Schneider, Marktgasse 20, 85072 Eichstätt, Tel. 0174/3473289
Fußball-Reserve:	Sebastian Theis, Birkhof 4a, 85132 Schernfeld, Tel. 0171/8167188 Peter Dier, An der Bundesstraße 18, 85132 Rupertsbuch, Tel. 0151/46462773
U19-Junioren:	siehe Jugendleiter
U17-Junioren:	Alois Böhm, Stadtweg 18, 85132 Sappenfeld, Tel. 08421/7070365
U15-Junioren:	siehe Jugendleiter
U13-Junioren:	siehe Jugendleiter
U11-Junioren:	Adalbert Neumeyer, Birkhof 17, 85132 Schernfeld, Tel. 08421/6442
U9-Junioren:	Andreas Maurer, Annaweg 11, 85132 Workerszell, Tel. 08421/936433
Damen/Mädchen:	Sophia Eisenschenk, Espanweg 13, 85132 Workerszell, Tel. 08421/8498
Fußball-AH:	siehe stv. Vorsitzender
Tennis-Abteilung:	Andreas Regler, Kirchenfeldstr. 13, 91795 Breitenfurt
Damenfitnessgruppe:	Martina Heimisch, An der Leite 22, 85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/3451
Herrengymnastik:	Adalbert Neumeyer, Birkhof 17, 85132 Schernfeld, Tel. 08421/6442
Wirbelsäulengymnastik:	Helga Breitenhuber, Figurstraße 11, 85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/8328
Mutter-Kind-Turnen:	Daniela Bauer, Annaweg 1, 85132 Workerszell, Tel. 08421/900227 Maria Medl, Lindenstraße 11a, 85132 Workerszell, Tel. 08421/9374599

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Herrengymnastik

Wiederbeginn am
Mittwoch, 11. November 2015,
um 20.00 Uhr
in der Turnhalle in Schernfeld

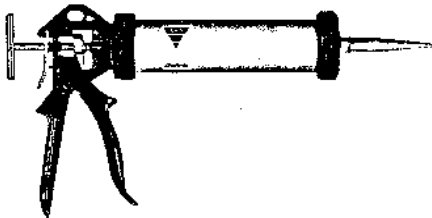


*Werde Mitglied bei der
DJK Workerszell !*

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201
Internet: www.bgh-baumaschinen.de
E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de

SCHÖDLDRUCK

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Ihr Partner für

**Geschäftsausstattungen, Prospekte,
Flyer, Broschüren, Bücher, u.v.m. ...**

im Offset- oder Digitaldruck

Jurastraße 2 | 85137 Walting / Rapperszell

Fon 08426-4 90 | Fax 08426-98 57 03 | Mobil 0 173-5 80 36 60 | E-Mail: info@schoedl-druck.de

www.djkworkerszell.de

Kurz notiert ...



Sein Goldenes Priesterjubiläum feierte am 05.07. unser früherer Geistlicher Beirat Pfarrer Josef Bierschneider. Vors. Reinhard Eichiner überbrachte die Glückwünsche des Vereins.



Seinen 65. Geburtstag feierte am 06.07. Hans Maurer. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Am 01.08. heirateten Verena Breitenhuber und Fabian Beyerle. Dazu herzliche Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Seinen 60. Geburtstag feierte am 17.09. Hans Schwäbl. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Am 26.09. heirateten Bernhard Buchberger und Daniela Genes. Dazu herzliche Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Ihren 60. Geburtstag feierte am 05.07. Johanna Pfahler. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.



Ebenfalls am 05.07. feierte Manfred Heidrich seinen 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Ihren 65. Geburtstag feierte am 31.08. Marianne Kirschner. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.



Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Johanna Pfahler, Johanna Schneider und der Fa. Elektro Beck GmbH, Schernfeld. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

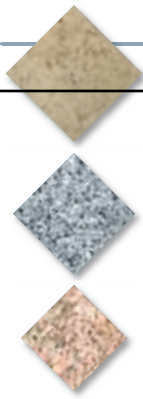
Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Amir und Ayda Barate, Johannes Bauernfeind, Dimitrios Bourlis, Zacharias Bourlis, Lukas Daum, Anselm und Veit Dietrich, Daniel Lenzer, Tobias Schneider, Christos Sofogiannis und Roman Wilhelm.

Veranstungskalender 2015 der Pfarrei Rupertsbuch

Datum	Veranstaltung	Verein
Oktober 2015		
02.10.2015	Kesselfleischessen	Fröhliche Brüder
03.10.2015	Weinfest	FFW Sappenfeld
04.10.2015	Erntedank	Pfarrei
09.10.2015	Jahreshauptversammlung	KLJB
10.10.2015	Vereinsausflug	Schützenverein
15.10.2015	Kirchweihscheibenschießen	Schützenverein
15.-19.10.15	Kerwa – Sappenfeld	Grashopper
18.10.2015	Kirchweih – Rupertsbuch	Pfarrei
23.10.2015	Mitgliederversammlung	Gopperer
24.10.2015	Weinfest	Schützenverein
November 2015		
06.11.2015	Jahresabschlussübung	FFW Workerszell
07.11.2015	Kegeln	Fröhliche Brüder
08.11.2015	Kirchweih – Sappenfeld	Pfarrei
15.11.2015	Volktrauertag – Rupertsbuch	Pfarrei
15.11.2015	Kreis-Kriegerwallf. Zell a.d. Speck	Kriegerverein
20.11.2015	Christbaumversammlung	Fröhliche Brüder
21.11.2015	Gau-Ehrenabend – Grösdorf	Schützenverein
22.11.2015	Totenehrung – Sappenfeld	Pfarrei
28.11.2015	Nikolausfeier	Grashopper
28.11.2015	„Christbaum“-Aufstellen	Fröhliche Brüder
Dezember 2015		
03.12.2015	Nikolausscheibenschießen/Beginn Königsschießen	Schützenverein
05./06.12.15	Weihnachtsmarkt	Gopperer
12.12.2015	Adventfeier	Heimatverein
12.12.2015	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
13.12.2015	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
13.12.2015	Seniorenachmittag	KLJB
19.12.2015	Weihnachtsfeier	Gopperer
20.12.2015	Weihnachtsglüh'n – „Hütt'n“	Grashopper
26.12.2015	Weihnachtsfeier	DJK
29.12.2015	Winterwanderung	Fröhliche Brüder

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.



templer

NATURSTEIN WERK

Arbeitsplatten

Fliesen

Bodenbeläge

Treppen



**Seit 20 Jahren Ihr kompetenter
Partner in der Natursteinverarbeitung.**



Templer Natursteinwerk GmbH
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011
info@templer-naturstein.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort. Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21.90 79 13
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz 